



Antrag auf Erteilung einer Schießerlaubnis nach § 10 Abs. 5 Waffengesetz (WaffG) für Nutztiere

Eingang

Angaben zur antragstellenden Person	
Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort
wohnhaft in (Ort, Straße, Hausnummer)	
Staatsangehörigkeit	
Telefon	E-Mail
Jagdschein Nr.	gültig bis

Angaben zu den Tieren		
Ich beantrage den Abschuss der folgenden Tiere:		
Anzahl	Art des Tieres	Ohrenmarkennummer

Angaben zum Ort
Der Abschuss soll an folgendem Ort erfolgen:
Beschreibung der Umgebung (Lage, Landschaft):

Angaben zum Zeitraum
Der Abschuss soll in folgendem Zeitraum/an dem folgenden Datum erfolgen:

Angaben zur fachkundigen Person	
Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort
wohnhaft in (Ort, Straße, Hausnummer)	
Staatsangehörigkeit	
Telefon	E-Mail



Angaben zur Person, die den Abschuss vornehmen soll

Der Abschuss soll durch

- ☐ den Antragsteller oder
- ☐ die fachkundige Person

erfolgen.

Einzureichende Unterlagen

- Kopie des Jagdscheines
- Nachweis der fachkundigen Person
- Bedürfnisnachweis
- Kopie des Versicherungsnachweises, aus der hervorgeht, dass der Abschuss von Nutztieren in Höhe einer Deckungssumme von mind. 1 Million Euro pauschal für Personen- und Sachschäden abgesichert ist
- ggf. Nachweis über Prüfung Tierschlacht-VO (bei kupferschuss- und bolzenschusskundiger Person)
- ggf. Sachkundenachweis (bei Betäubung mit Betäubungsmittelpatronen)

Hinweis

Der Abschuss von Gatterwild ist keine Ausübung im Sinne des Jagdrechtes und deshalb nicht durch Ihre Jagdhaftpflichtversicherung abgedeckt. Manche Versicherungsgesellschaften erweitern den Versicherungsschutz auf Antrag auch auf den Schusswaffengebrauch im Gehege (gesonderte Bestätigung erforderlich).

Auch manche Betriebshaftpflichtversicherungen umfassen den Schusswaffengebrauch.

Grund für den Abschuss, bereits ergriffene Maßnahmen, sonstige Anmerkungen

--

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers